



Niederschrift

51. Plenarsitzung Gemeinderat
19. Juni 2018, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

24.

Punkt 22 der Tagesordnung: Transparenz schaffen über die geplanten Lüpertzwerke in der U-Strab

Anfrage: GRÜNE

Vorlage: 2018/0337

Beschluss:

Kenntnisnahme

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 22 zur Behandlung auf.

Stadträtin Dr. Leidig (GRÜNE): Ich habe drei Fragen:

1. Wie ist es zu erklären, dass uns die Stadtverwaltung keine Auskunft darüber geben kann, wie der Stand bezüglich Zusagen von Sponsorinnen und Sponsoren bei dem Projekt Lüpertz in der U-Strab ist? Zum einen wurde der mehrheitliche Gemeinderatsbeschluss vom Juli letzten Jahres vorbehaltlich der Nichtbeteiligung an der Finanzierung durch die Stadt getroffen, womit die Realisierung des Projektes unmittelbar davon abhängt, ob ausreichend Sponsorenmittel zusammenkommen. Gleichzeitig haben Sie uns Anfang des Jahres die Auskunft erteilt, dass wir im Mai Auskunft über den Stand des Projekts erhalten werden. Der Mai ist vorbei, auch wenn es in Zukunft noch viele andere Maien geben wird.
2. Wann und in welcher Form wird der Gemeinderat über den Stand der Realisierung des Projekts informiert werden?
3. Wie ist es zu erklären, dass wir, die Mitglieder des Gemeinderats, uns Informationen zum Tourismus dieser Stadt sowie zu Besucherzahlen des ZKM von einem Verein ein-

holen sollen, der mit der Stadt gar nichts zu tun hat, obwohl doch eine städtische Gesellschaft mit dem Bereich Tourismus betraut ist und das ZKM eine Stiftung des öffentlichen Rechts unter Beteiligung der Stadt Karlsruhe ist und die Auskünfte darüber nicht über einen Verein, sondern von einer städtischen Gesellschaft beziehungsweise der Stiftung unter Beteiligung der Stadt gegeben werden könnten und unserer Ansicht nach auch müssten?

Wir bitten daher die Stadtverwaltung erneut darum, uns diese Fragen zu beantworten.

Stadtrat Wohlfeil (KULT): Auch wir haben Nachfragen.

Als diese Initiative am 25. Juli letzten Jahres in der Gemeinderatssitzung behandelt wurde, sagten Sie, dass Sie uns informieren werden, wie sich dieses Projekt weiter entwickelt. Es wird nur dann zu einer Realisierung kommen, wenn die entsprechenden privaten Mittel mit an Bord sind.

1. Wann und in welchem Rahmen hat die Stadtverwaltung vor, den Gemeinderat darüber zu informieren, wie sich dieses Projekt weiterentwickelt?
2. Wann gibt es endlich eine verlässliche Aussage, ob die Initiative die notwendigen Mittel zusammen bekommt oder nicht? Wann haben wir endlich Klarheit, ob dieses Projekt umgesetzt werden wird oder nicht?
3. Es gibt Informationsbedarf im Gemeinderat. Woran scheitern die zugesagten weiteren Informationen? Hat die Stadtverwaltung beim Verein die entsprechenden Informationen angefragt? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, hat der Verein die Verantwortung verweigert?

Aus der Anfrage von den GRÜNEN sind die Fragen 1, 2 a und 2 c auf jeden Fall wesentlich, die müssen von der Stadtverwaltung auf jeden Fall beantwortet werden können.

Der Vorsitzende: Ja, das nehmen wir auf und werden das schriftlich beantworten.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
7. Juli 2018